

6431 Schwyz, Postfach 1260

per E-Mail
Eidgenössisches Departement für
Verteidigung, Bevölkerungsschutz
und Sport VBS
3003 Bern

triage@sepos.admin.ch

Schwyz, 3. Februar 2026

Orientierungstag für Schweizerinnen
Vernehmlassung des Kantons Schwyz

Sehr geehrter Herr Bundesrat

Mit Schreiben vom 12. November 2025 hat das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS den Kantonsregierungen die Unterlagen zur Einführung eines Orientierungstags für Schweizerinnen zur Vernehmlassung bis 28. Februar 2026 unterbreitet. Dafür bedanken wir uns.

Schweizer werden im 18. Altersjahr vom Kreiskommando ihres Wohnkantons zum Orientierungstag aufgeboten. Am Orientierungstag wird festgelegt, wann die Rekrutenschule zu absolvieren ist und aufgezeigt, welche Truppengattung am besten zu einem passt und welche weiteren Möglichkeiten bestehen. Schweizerinnen werden ebenfalls angeschrieben. Für sie ist die Teilnahme am Orientierungstag jedoch freiwillig. Die Vorlage sieht vor, dass der Orientierungstag auch für Schweizerinnen obligatorisch wird. Der Militärdienst soll jedoch weiterhin freiwillig bleiben.

Mit der Teilnahme an einem Orientierungstag sollen Frauen das Recht auf einen gleichwertigen, vertieften Einblick in die Möglichkeiten und Chancen erhalten, die sich mit einem Dienst in der Armee oder im Zivilschutz ergeben. Nach dem obligatorischen Orientierungstag sollen Frauen weiterhin freiwillig, aber besser informiert, entscheiden, ob sie Dienst leisten wollen oder nicht.

Unter Berücksichtigung der von den Kantonen für die Umsetzung benötigten Zeit geht der Bundesrat davon aus, dass im Falle einer Annahme durch Volk und Stände der obligatorische Orientierungstag für Schweizerinnen per 1. Januar 2030 eingeführt werden kann.

Der Kanton Schwyz stimmt der Vorlage zu. Sie ist ein wichtiger Schritt in Richtung Chancengleichheit. Ob damit auch eine markante Erhöhung des Frauenanteils in der Armee erfolgen wird, bleibt abzuwarten. Einer Einführung per 1. Januar 2030 kann der Kanton Schwyz zustimmen. Sie bedingt jedoch, dass der Bund den Moderatorenpool im Betriebsdetachement bis 2028 erhöht, damit die notwendigen Aus- und Weiterbildungen für diese Funktion bis Ende 2029 durchgeführt werden können.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und versichern Sie, Herr Bundesrat, unserer vorzüglichen Hochachtung.

Im Namen des Regierungsrates:

Michael Stähli
Landammann



Dr. Mathias E. Brun
Staatschreiber

Kopie an:

- die Schwyzer Mitglieder der Bundesversammlung.